

Fachkern: Pädagogische Psychologie (PP)

Die Pädagogische Psychologie befasst sich mit den Voraussetzungen, Prozessen und Ergebnissen von Bildung und Sozialisation. Sie beschreibt und erklärt pädagogisch relevante Sachverhalte anhand von psychologischen Theorien und Modellen des Lernens und der Entwicklung. Durch Forschung und forschungsbasiertes Wissen fördert sie das tiefere Verständnis intra- und interpsychischer Prozesse von Lernenden und Handelnden in pädagogischen Kontexten und trägt dazu bei, diese professionell zu gestalten und zu reflektieren.

Als Fachkern vermitteln wir lern-, entwicklungs- und sozialpsychologische Grundlagen, die für das Verständnis und die Unterstützung von Lehr-Lernprozessen sowie die Gestaltung von Schule und Unterricht bedeutsam sind. Wir thematisieren kognitive, motivationale, emotionale sowie soziale Aspekte und Bedingungen von Lern- und Entwicklungsprozessen, die bei der Vermittlung von schulischen Inhalten bzw. in den Fachdidaktiken zentral sind.

Das Studium der Pädagogischen Psychologie befähigt zukünftige Lehrpersonen auf theoretisch- wissenschaftlicher Grundlage...

- Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozesse von Lernenden zu verstehen.
- individuelle Unterschiede hinsichtlich kognitiver, motivationaler, emotionaler und sozialer Aspekte von Lern- und Entwicklungsprozessen zu erkennen.
- günstige Voraussetzungen zur Unterstützung lern- und entwicklungsförderlicher Faktoren zu schaffen.
- fachdidaktische Überlegungen und Massnahmen lern- und/oder entwicklungspsychologisch zu hinterfragen und zu begründen.



Franziska Äschlimann

Evelin Gutzwiller-Helfenfinger; Fachkernleitung

Marco Hartmann

Doreen Prasse



Lennart Schalk

Regina Schmid